

Projektantragsformular 2017

Datum Abgeschickt

11.05.2017 16:26:59

Weiterleitungs-URL<http://www.bewerbung.kultur-und-musikstiftung.de/>

1 von 4: ALLGEMEINE ANGABEN

Projekttitle

Musterantrag Tanz ohne Grenzen

Laufzeit des Projekts

Mitte Januar - Ende April 2018

Initiator/Träger des Projekts (Organisation/Institution)

Musterträger e.V.

Vorname Name (Ansprechpartner)

Max Mustermann

Straße, Hausnummer

Musterstraße 18

PLZ, Ort

12345 Musterhausen

Telefonnr.

0123/456 789

E-Mail-Adresse

max.mustermann@muster.de

Rechtsform des Projektträgers/-initiators (falls eingetragene Organisation)

e.V., Träger der Freien Jugendhilfe

Organisation gemeinnützig?

Ja [Y]

Name Projektleiter/in mit Kontaktdaten (Tel. und E-Mail, falls abweichend von o.g. Angaben)

Moritz Müller, Telefon: 0987/654 321, E-Mail: Moritz@muster.de (freischaffender Tanzpädagoge)

ggf. Kooperationspartner mit Funktionsbeschreibung im Projekt

Stadtverwaltung Musterhausen (kostenloser Probenraum, Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zur Flüchtlingsunterkunft an der Musterstraße); Kirchengemeinde Musterhausen (weitere Kontakte zu möglichen Teilnehmern/Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit)

2 von 4: PROJEKTDDETAILS

Anzahl der Teilnehmer

45-50

Alter der Teilnehmer

8-12 Jahre

Migrationshintergrund in %

ca. 80 %

Situation vor Ort

Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Zuwanderern in dem Ort/Stadtteil bzw. in der Einrichtung, in dem/in der Sie Ihr Projekt durchführen möchten? Welchen Migrationshintergrund haben sie? Wie ist die Lebenssituation insgesamt vor Ort, wie die Sozialraumstruktur?

Etwa 40 % der Einwohner in Musterhausen haben einen Migrationshintergrund. Bei Kindern und Jugendlichen beträgt der Anteil nichtdeutscher Herkunftssprachen 70-80 %. Etwa 60 % aller Schülerinnen und Schüler in Musterhausen haben Anspruch auf Lernmittelbefreiung. Diese Zahlen spiegelt auch die Gruppenstruktur bei Musterträger e.V. wieder. Alle Kinder und Jugendliche der Stadt sind bei unseren Angeboten willkommen, wobei das vornehmliche Ziel unserer Präventionsarbeit unter Kindern die Integration und Hilfe für Kinder aus sozialen Randgruppen ist.

Projektteilnehmer

Hier sind Anzahl und Alter der aktiv am Projekt beteiligten Kinder und/oder Jugendlichen gefragt. Welche Nationalität, Religionszugehörigkeit haben sie vorwiegend (falls bekannt)? Wie erfolgt die Teilnehmergewinning?

Ca- 40-50 Kinder im Alter von 8-12 Jahren, mit Herkunftsfamilien aus Deutschland; Kinder mit vorwiegend Roma- bzw. Sinti-Hintergrund (muslimisch und christlich-orthodox) sowie Kinder aus der Flüchtlingsherkunft an der Musterstraße: Herkunft Syrien, Afghanistan, Irak oder Albanien.

Projektbeschreibung/Geplantes Vorgehen

Was ist das Projektvorhaben? Worum geht es? Was soll am Ende des Projekts entstehen? Fügt sich Ihr Projekt in einen größeren Kontext ein? Welche Methoden werden in der Arbeit mit den Teilnehmern verwendet? Wie sieht die Projektarbeit ganz konkret aus (bzw. soll sie aussehen), gibt es Meilensteine oder verschiedene Projektphasen? Über wie viele Wochen finden Proben/Projektstunden statt? Wie oft wöchentlich wird geprobt und wo? Wie lange dauert eine Probe? (Zeit- oder Unterrichtsstunden?) Findet Ihr Projekt im Schulunterricht/in der Kita statt, oder am Nachmittag? Welche Projektpartner haben Sie und wer macht was im Projekt? Welche Ziele möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Welche Fortführungsoptionen gibt es?

Kinder, die entwurzelt wurden, traumatischen Erlebnissen oder anderen seelischen Verletzungen ausgesetzt waren, leiden unter aufgestauten Emotionen. Diesen Ausdruck zu verleihen, sind sie oftmals nicht in der Lage. Sie entfremden sich von ihren Gefühlen und reagieren z.B. mit Rückzug, Widerstand oder sozialem Fehlverhalten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es nicht nur Mädchen sind, die über Tanz und Musik Zugang zu ihrer inneren Welt bekommen können. Gerade Jungen aus nichtdeutschen Kulturen, wie z.B. aus arabischen persischen oder Roma- und Sinti-Kulturen, haben einen leichten Zugang zu Tanz. Durch Tanz können innere Blockaden gelöst und Erlebtes ausgedrückt bzw. verarbeitet werden. Hier liegen auch die Ziele unserer Projektes "Tanz ohne Grenzen":

- Ausdrucksmöglichkeit von Gefühlen/Expressivitätstraining
- Steigerung der Selbstwahrnehmung
- Möglichkeit und Raum, Freude auszuleben
- Anregung von Phantasie, Selbstbewusstsein und gestalterischen Fähigkeiten
- Kontaktfähigkeit, Solidaritätserfahrung, Integration der verschiedenen Nationalitäten
- das abschließende Erfolgserlebnis.

Nach einer Aufwärmphase werden groovige Choreographien einstudiert. In jeder Trainingseinheit wird es zudem eine Phase geben, in der die Kinder selbst gestalterisch tanzen. Da mit dieser Gruppe zum großen Teil Jungen angesprochen werden sollen, werden auch die tänzerischen Mittel entsprechend sein. So ist es geplant, mit Trommeln und Rhythmus zu arbeiten sowie mit Body-Percussion. Es werden Elemente des heilpädagogischen Tanzes einfließen sowie Elemente des Stockkampfes, womit Expressivität und Phantasie gefördert werden. Da die Teilnehmer selten die Möglichkeit und Unterstützung haben, alleine zum Training zu kommen, wird ein Fahrdienst eingerichtet. 16 Trainingseinheiten sollen wöchentlich für je 1,5 Zeitstunden stattfinden. Zzgl. Zeit zum Umziehen und Essen. Zum Ende des Projektes gibt es (nach einer Generalprobe) für die Kinder eine Möglichkeit, bei einer Aufführung ihr Können zu präsentieren. Als möglicher Trainingsort ist die Sporthalle einer Grundschule (Zuteilung durch das Sportamt) angedacht. Als Ausweichmöglichkeit stehen die Räume der Begegnungskirche zur Verfügung, in der auch die abschließende Aufführung stattfinden kann.

Musterträger e.V. hat bereits Kontakte zu Kindern, die für die Tanzgruppe in Frage kommen. Sie sollen persönlich mit Handzettel eingeladen werden. Zusätzlich werden Informationen und persönliche Einladungen an die genannte Flüchtlingsunterkunft gehen. Sollte aus dem „Tanz ohne Grenzen“-Projekt eine stabile Gruppe entstehen, wird diese weiter fortgeführt und örtliche Firmen für zusätzliche Finanzmittel angesprochen

Personal und Kompetenz

Welche Qualifikation haben die Projektdurchführenden und wie viele sind es? Angaben möglichst mit Name, Beruf und Aufgabe im Projekt. Verfügen sie über Erfahrungen in kulturell-integrativen Projekten?

1. Moritz Müller (BA Soziologie, Ausbildung zum Tanzpädagogen, Anleiter zum heilpädagogischen Tanz), aufgewachsen in Deutschland, Ecuador und USA, wird das Projekt leiten sowie für die Vorbereitung und Durchführung des Trainings zuständig sein. Er leitete bereits in den USA eine Tanzgruppe mit Latino-Mädchen sowie ein Kindertagesstätte und sammelte dort Erfahrungen in der Arbeit mit Migrationsfamilien.
2. Koordination/Organisatorische Aufgaben: Max Mustermann von Musterträger e.V.
3. Ein Helfer von Musterträger e.V., der bei den Trainingseinheiten dabei ist, z.B. Student der sozialen Arbeit. Plus ehrenamtliche Helfer.

3 von 4: PROJEKTKOSTEN

Die Projektkosten sind so realistisch und detailliert aufzuführen, dass ihre Plausibilität nachvollzogen werden kann (z.B. Workshops über welchen Zeitraum und wie oft wöchentlich mit welcher Dauer. Mit wie vielen Dozenten, ggf. mit Namen auflisten, zu welchem Stundenhonorar). Die hier genannten Kostenpositionen und Honorare sind nur beispielhaft. Anschaffungskosten für Instrumente oder für die Ausstattung eines Bandraums beispw. sind KEINE Projektkosten.

Personalkosten
Tanzpädagog: 18 Einheiten à 2 Stunden à 30€ /h (inkl. Vor-/Nachbereitung Trainingseinheiten, Generalprobe und Aufführung) = 1.080€ Ehrenamtszuschale für Helfer à 10 € pro Einsatz = 180€ Ehrenamtszuschale für Fahrer à 2,50/Fahrt = 90€ Ehrenamtszuschale für Hintergrundorganisation = 100€ Zuschale für Flyer-Gestaltung, Werbung Vororganisation und Vorbereitung = 150€ Summe Personalkosten = 1.600€
Mieten
Kirchenmiete für Generalprobe und Aufführung = 250€
Materialkosten
Bausätze für 20 Trommeln á 25€ = 500€ Fußschellen, 15 Stk. à 3 € = 45€ Rattan-Stöcke ca. 2 x 10er-Pack = 90€ 1 Schwungtuch = 50€ Snacks und Getränk für Proben/Aufführung = 400€ (Pauschal) Fahrtkostenanteil 2 Fahrzeuge à 0,30 für 10 km/ 18 Treffen = 108€ Einheitliches T-Shirt für die Teilnehmer à 10 € = 450€ Flyer-Druck = 40€ Summe Materialkosten = 1.683€
Sonstiges
-
GESAMTSUMME AUSGABEN
3533

4 von 4: PROJEKTFINANZIERUNG

Eigenmittel (keine Sachmittel)
Waffelverkauf beim Stadtfest: 400€
Spenden, Sponsorengelder etc.
Spendeneinnahmen Abschlussveranstaltung: 250€ Spenden örtlicher Firmen:400€
Beantragte Fördersumme LMKMS (max. 80% der Projektgesamtkosten!)
2483
GESAMTSUMME EINNAHMEN
3533